

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 05. Dezember 2016

Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 05. Dezember 2016 liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. An der Versammlung werden nur die gefassten Beschlüsse verlesen. Die Beschlüsse sind auch einsehbar auf unserer Homepage www.waldenburg.ch.

2. Rechnung 2016 der Bürgergemeinde

Die Rechnung 2016 der Bürgerkasse schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 65'627.20**.

Es wurden keine ordentlichen Abschreibungen vorgenommen, da sämtliches Verwaltungsvermögen bereits per 31.12.2013 abgeschrieben werden konnte. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2016 CHF 581'860.55. Berücksichtigt man auch die Vorfinanzierung für den Werkhof-Neubau von Total CHF 350'000.00 beträgt das Eigenkapital derzeit ca. 932'000.00 In den vergangenen ca. 12 Jahren konnten zudem zusätzliche Abschreibungen (inkl. Bilanzfehlbetrag im 2003) von Total ca. CHF. 1'210'000.00 vorgenommen werden. Dieser Betrag kann ebenfalls als erschaffenes Eigenkapital betrachtet werden. Die Bürgergemeinde steht somit weiterhin finanziell sehr gut da. Die Investitionen der letzten Jahre (Waldweidstrasse, Werkhof, Forstschlepper) konnten ohne Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden. Für die Finanzierung des Werkhofneubaus erhielt die Bürgergemeinde vom Amt für Wald beider Basel einen unverzinslichen Investitionskredit in der Höhe von CHF 700'000.00. Dieses Darlehen wird ab 2016 jährlich mit 5 % oder CHF 35'000.00 zurückbezahlt.

Es wird auf die separate Beilage mit Erläuterungen und Anträgen betreffend Rechnung 2016 verwiesen. Die detaillierte Rechnung kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Der Bericht der GRPK liegt ebenfalls vor (siehe beiliegende Zusammenfassung der Jahresrechnung 2016).

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Rechnung 2016 mit der vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen.

3. Tätigkeitsbericht 2016 der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (Kenntnisnahme)

Auf Wunsch der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission wird der Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Jahr der Versammlung mit einem separaten Geschäft zur Kenntnisnahme vorgelegt. Dies entspricht den gesetzlichen Vorgaben, wird jedoch in den Gemeinden sehr unterschiedlich wahrgenommen. Allfällige Fragen können an der Versammlung dem/den anwesenden Vertreter der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission gestellt werden.

4. Einbürgerung von Saidi Noshin, Vollmatt 2, Waldenburg

Frau Noshin Saidi, Vollmatt 2, Waldenburg, stellt das Gesuch um Einbürgerung in der Gemeinde Waldenburg. Sie wurde am 29. Dezember 1999 in Teheran geboren. Ihre Nationalität ist Afghanistan. Im 2009 kam sie mit zwei Geschwistern und ihrer Mutter in die Schweiz (nach Waldenburg). Ihr Vater lebte damals schon einige Monate bei uns. Sie hat sich hier sehr rasch integriert und spricht sehr gut Deutsch (und Mundart). Sie geht derzeit noch in die Sekundarschule in Oberdorf (9. Klasse). Da die Jahre als Minderjährige doppelt zählen, sind die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt.

Mit Frau Noshin Saidi wurde ein Gespräch geführt, um über ihre Beweggründe mehr zu erfahren. Sie hat einen positiven Eindruck hinterlassen. Auch die Fragen zu Bund, Kanton und Gemeinde wurden mehrheitlich richtig beantwortet. Der Gemeinderat hat in der Folge dem Gesuch um Einbürgerung zugestimmt.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung vom 26. Juni 2017, der Einbürgerung von Saidi Noshin, Vollmatt 2, Waldenburg, zuzustimmen.

5. Abrechnung Investition Waldweidstrasse (2012 – 2016), Ausgaben Brutto CHF 1'383'843.90, Beiträge Dritte CHF 666'633.00, Ausgaben Netto CHF 717'210.90

An der Bürgergemeindeversammlung vom 05. Dezember 2011 wurde der Investitionskredit für die Sanierung der Waldweidstrasse über Brutto CHF 1'411'000.00 genehmigt, Gleichzeitig wurde auch zur Kenntnis genommen, dass durch Beiträge von Dritten (Bund und Kanton) über CHF 660'000.00 mit Kosten Netto von CHF 751'000.00 zu rechnen ist. Die Ausführung war von Anfang an für die Jahre 2012 – 2016 vorgesehen. Aufgrund der Tatsache, dass im 2013 die Sanierung der Hauptstrasse, Teil Stedtl, erfolgte, wurde diese Etappe ins 2014 verschoben und zusammen mit der 3. Etappe erledigt.

Die Abrechnung sieht wie folgt aus:

Kosten gemäss Abrechnungen 2012 - 2016:	CHF 1'383'843.90
Genehmigter Kredit Brutto (BGV 05.12.2011):	CHF 1'411'000.00
Kreditunterschreitung (Brutto):	CHF 27'156.10
In %	1,92 %
Beiträge von Bund/Kanton/Dritten:	CHF 666'633.00
Kosten Netto	CHF 717'210.90
Genehmigter Kredit Netto (BGV 05.12.2011):	CHF 751'000.00
Kreditunterschreitung (Netto)	CHF 33'789.10
In %	4,50 %

Von den Bruttokosten entfallen Total CHF 218'333.35 auf „Eigenleistungen“ des Forstrevieres Oberer Hauenstein. Dies sind ca. 16 % der Gesamtkosten. Es handelte sich dabei vor allem um den Einbau von Holzkästen sowie die Baubegleitung durch unseren Förster.

Es darf festgestellt werden, dass der seinerzeitige Kreditrahmen gut eingehalten werden konnte. Aufgrund der doch etwas längeren Bauphase (5 Jahre) hätte dies auch anders sein können. Durch die gute Baubegleitung durch unseren seinerzeitigen Förster, Maurer Roger, und die GRG Ingenieure AG, Gelterkinden (es waren verschiedene Personen während dieser Zeit für unsere Gemeinde tätig), konnten die Kosten jedoch innerhalb des bewilligten Kredites gehalten werden. Vor jeder Etappe wurde vor Ort detailliert geprüft, welche Arbeiten notwendig sind und so konnten u.a. bei den Brückensanierungen entsprechende Kosten eingespart werden. Die Strasse ist heute wieder in einem sehr guten Zustand. Es ist ein gelungenes Werk.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung vom 26. Juni 2017, der Abrechnung Investition Waldweidstrasse (2012 – 2016), Ausgaben Brutto CHF 1'383'843.90, Beiträge Dritte CHF 666'633.00, Ausgaben Netto CHF 717'210.90 zuzustimmen.
